

STIKO Impfempfehlungen für Erwachsene

Präziser Überblick der Standard-, Alters- und Indikationsimpfungen nach aktuellen STIKO-Richtlinien

Diese strukturierte Fassung bildet die offiziellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) für Erwachsene ab. Die Übersicht berücksichtigt sowohl die allgemeinen Standardimpfungen, die altersbezogene Vorsorge ab 60 Jahren als auch spezifische Indikationsimpfungen für gefährdete Risikogruppen.

1. Standard- und Auffrischimpfungen (für alle Erwachsenen)

Krankheit / Impfung	Typ	Empfohlenes Schema	Bemerkungen / Details
Tetanus (Wundstarrkrampf)	STANDARD	Auffrischung alle 10 Jahre.	Meist als Kombinationsimpfung (mit Diphtherie und Pertussis) verabreicht. Bei Verletzungen ggf. vorzeitig auffrischen.
Diphtherie	STANDARD	Auffrischung alle 10 Jahre.	Erfolgt meist kombiniert mit Tetanus (Td- oder Tdap-Impfstoff).
Pertussis (Keuchhusten)	STANDARD	Einmalige Auffrischung.	Nächste fällige Td-Impfung einmalig als Tdap-Kombination verabreichen. Schwangere erhalten die Impfung in jedem Trimenon.
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	STANDARD	Grundimmunisierung / Nachholen	Überprüfung des Impfstatus bei allen Erwachsenen. Eine fehlende oder unvollständige Grundimmunisierung (weniger als 4 Dosen IPV) sollte dringend nachgeholt werden.
Masern	STANDARD	Einmalige Impfung (MMR).	Für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen mit unklarem Status oder nur einer Kindheitsimpfung. Besonders relevant für medizinisches und pädagogisches Personal.
COVID-19 (Basisimmunität)	STANDARD	≥ 3 Antigenkontakte.	Erreicht durch mindestens 3 Kontakte (Impfung oder Infektion), davon mindestens ein Kontakt per Impfung. Keine Routine-Auffrischungen für gesunde Erwachsene unter 60 Jahren nötig.

2. Altersbezogene Impfungen (ab 60 Jahren)

Krankheit / Impfung	Typ	Empfohlenes Schema	Bemerkungen / Details
RSV (Respiratorisches Synzytial-Virus)	AB 60 J.	Einmalige Gabe.	Empfohlen im Spätsommer/Herbst für alle Personen ab 60 Jahren, insbesondere für Bewohner von Pflegeeinrichtungen sowie Personen mit schweren chronischen Erkrankungen.
Influenza (Grippe)	AB 60 J.	Jährlich im Herbst.	Verwendung eines inaktivierten Quadrivalenten Hochdosis-Impfstoffs für eine optimierte Antikörperbildung im Alter.
Pneumokokken (Lungenentzündung)	AB 60 J.	Einmalige Impfung.	Standardmäßig für alle Personen ab 60 Jahren mit dem 20-valenten Konjugatimpfstoff (PCV20). Wiederholungen für gesunde Senioren sind routinemäßig nicht vorgesehen.
Herpes zoster (Gürtelrose)	AB 60 J.	2 Impfdosen.	Verabreichung des adjuvantierten Totimpfstoffs im Abstand von 2 bis maximal 6 Monaten zum Schutz vor Gürtelrose und Neuralgien.
COVID-19 (Auffrischung)	AB 60 J.	Jährlich im Herbst.	Jährliche Auffrischimpfung im Mindestabstand von 12 Monaten zum letzten Kontakt (Infektion oder Impfung).

3. Ausgewählte Indikations- und Risikogruppenimpfungen

Krankheit / Impfung	Zielgruppe / Indikation	Empfehlung & STIKO-Hinweise
Pneumokokken (Lungenentzündung)	AB 18 J. MIT RISIKO	Indiziert für Erwachsene unter 60 Jahren mit chronischen Erkrankungen (z. B. Asthma, COPD, Herzinsuffizienz, Diabetes) oder bei Immundefizienz (z. B. nach Organtransplantation). Durchführung mit PCV20; Wiederholungen je nach Risikoprofil nach mind. 6 Jahren erwägen.
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	EXPONIERTE PERSONEN	Für Personen, die in ausgewiesenen FSME-Risikogebieten wohnen oder dort Zecken exponiert sind (Freizeit/Beruf). Grundimmunisierung: 3 Dosen, danach Auffrischungen alle 3–5 Jahre.

Krankheit / Impfung	Zielgruppe / Indikation	Empfehlung & STIKO-Hinweise
Hepatitis A	RISIKOGRUPPEN	Indiziert bei Personen mit chronischen Lebererkrankungen, homosexuellen Kontakten (MSM), Drogenkonsum, bei häufigem Erhalt von Blutbestandteilen sowie als Reiseimpfung. Grundimmunisierung: 2 Dosen.
Hepatitis B	RISIKOGRUPPEN	Für Personen mit chronischen Erkrankungen (Leber, Niere), erhöhtem Infektionsrisiko durch Verhaltensweisen oder im medizinischen/pflegerischen Dienst.
Herpes zoster (Totimpfstoff)	AB 18 J. MIT RISIKO	Für Personen ab 18 Jahren mit stark erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge einer Grunderkrankung (z.B. HIV, Diabetes, COPD) oder Immunsuppression.
Poliomyelitis (Auffrischung)	REISENDE / PERSONAL	Zusätzliche Auffrischimpfungen (Auffrischung alle 10 Jahre) sind indiziert bei Reisen in Endemiegebiete oder für medizinisches Personal mit potenziellem Erregerkontakt.
Haemophilus influenzae b (Hib)	SPEZIFISCHE RISIKEN	Für Erwachsene primär bei anatomischer oder funktioneller Asplenie, schweren chronischen Nieren-/ Lebererkrankungen oder in regionalen Ausbruchssituationen.

Wichtige Hinweise zur Umsetzung:

- **Pneumokokken-Vorsorge im Blick behalten:** Während die Impfung ab 60 Jahren eine Standardleistung für alle ist, sollte bei chronisch kranken Patientinnen und Patienten (Lunge, Herz, Stoffwechsel) oder immunsupprimierten Personen bereits ab dem vollendeten 18. Lebensjahr die Indikationsimpfung konsequent umgesetzt werden.
- **FSME-Schutz:** Als regionale Schutzmaßnahme bei Zeckenexposition in Risikogebieten indiziert.
- **Saisonale Organisation ab 60:** RSV, Influenza und COVID-19-Vorsorge lassen sich ideal im Herbst bündeln.
- **Impfpass-Check:** Nutzen Sie Routine-Untersuchungen zur Überprüfung der Vierfach-Kombination (Tetanus, Diphtherie, Pertussis, Polio).